

Zwecke der Bezahlung des Baues der Verlängerung u. Erweiterung von Staatsbahnlinsen in den argentinischen Provinzen Salta, Jujuy, Catamarca, Cordoba u. La Rioja, nämlich einer Linie von Chilcas nach Jujuy u. einer Ergänzungsbahn, welche von einem Punkte zwischen Cabeza del Buey u. Santa Rosa ausgehend, die Stadt Salta zu berühren und bis nach dem Valle de Lerma sich zu erstrecken hat, beide dem System der Central Norte-Eisenbahn angehörend; ferner einer Linie von Chumbicha nach Catamarca u. einer anderen Linie von Dean Funes nach Chilecito, diese beiden letzteren dem System der Argentino del Norte-Eisenbahn angehörend. £ 2 976 000 in Stücken à £ 20, 100, 500. Zs. 1./1., 1./7. Sicherheit: Die Anleihe ist eine Anleihe der Argent. Republik; die oben genannten Verlängerungs- u. Erweiterungslinien mit all ihrem Zubehör, sowie das Einkommen aus denselben sind der River Plate Trust Loan and Agency Company, Ltd. in London, als Vertreterin der Inhaber der Oblig. an II. Stelle verpfändet, vorbehaltlich der diesbezügl. Rechte der Inhaber der Oblig. der 5% Eisenb.-Anleihe von 1887 im Nennbetrage von urspr. £ 3 968 200. Tilg.: von 1890 ab durch halbj. Verl. im Juni u. Dez. per 1./7. resp. 1./1. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Verlos. durch das Arrangement bis 1./1. 1901 eingestellt; die per 2./1. 1894 ausgelosten Oblig. wurden erst 1./7. 1901 eingelöst; seitdem wieder regelmässige Verlos. Zahlst.: Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Nordd. Bank; London: J. S. Morgan & Co.; Paris: Banque de Paris et des Pays-Bas. Zahlung der Zs. u. der verl. Stücke ohne jeden Abzug von argent. Steuern oder Abgaben in Deutschland in Mark zum jeweiligen Kurse der Vista-Wechsel auf London. Eingeführt in Berlin 28./11. 1903 zu 91.80%, in Frankf. a. M. 19./12. 1903 zu 93.50%, in Hamburg 18./1. 1904 zu 93.45%. Im Terminhandel notiert in Berlin seit 21./12. 1903, in Frankf. a. M. seit 14./1. 1904. Kurs Ende 1903—1911: In Berlin: 93, 98.75, 100.25, 100.50, 99, 100.90, 102, 102, 101.80%. — In Frankf. a. M.: 93.50, 98.30, 100.10, 100.30, 99.40, 101, 102.20, 102.20, 102.10%. — In Hamburg Ende 1904—1911: 98.20, 99.60, 99.50, 98.75, 100.75, 101.50, 101.50, 101.40%. **Usance:** Beim Handel an der Börse 1 £ = M. 20.40.

4% Argentinische äussere Gold-Anleihe von 1897. £ 6 746 031.14.11 = \$ Gold 34 000 000 = M. 137 619 047.60 in Stücken à £ 20, 100, 500, 1000 = M. 408, 2040, 10 200, 20 400. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf, falls unter pari, sonst durch Verl. im März per 1./4. von 1901 bis spät. 1./4. 1956, Verstärk. u. Totalkünd. mit 6monat. Frist zulässig. Sicherheit: Die Provinz-Reg. von Buenos Aires hat sich verpflichtet, der National-Reg. als Sicherheit der Zahlung von Zs. u. Kap. folg. Einkünfte zu verpfänden: Die Hafengebühren des La Plata-Hafens, 30% der Steuer auf Stempelp. u. Guías, 40% der Steuer auf industr. Lizenzen, 30% der Contribucion Directa. Im Falle einer späteren Unificier. der argent. Schulden werden die Bonds dieser Anleihe mit eingeschlossen. Zahlst.: London: Baring Brothers & Co. Ltd., Morton, Rose & Co.; Berlin u. Frankf. a. M.: Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank, Gebr. Bethmann. Zahlung der Zs. u. verl. Stücke in Reichsmark zum Satze von M. 20.40 für 1 £. Von dieser Anleihe wurden £ 1 742 700 = M. 35 551 080 und zwar 3000 Stück à £ 100 (Nr. 26 001—29 000) und 72 135 Stück à £ 20 (Nr. 44 167—116 301) zum Umtausch gegen die 5% Anleihe von 1885 der Provinz Buenos Aires verwendet; diese Stücke tragen nicht die Gegenzeichnung der Firma Baring Brothers & Co. Ltd. Die Anleihe wurde im Okt. 1898 an der Berliner u. Frankf. Börse eingeführt. Erster Kurs in Berlin 11./10. 1898: 63.30%; erster Kurs in Frankf. a. M. 18./10. 1898: 62.30%, in Hamburg 12./11. 1898: 66%, Kurs Ende 1898—1911: In Berlin: 67.50, 65.90, 65.20, 63.50, 72.10, 78.10, 87, 89, 88.25, 84.90, 85.80, 91.10, 90.50, 89.40%. — In Frankf. a. M.: 67.40, 65.55, 65.90, 63.70, 72.60, 79, 88.50 (kl. 87), 89 (kl. 89.50), 88.50, 85.40, 85.80, 91.80, 90.30, 89%. — In Hamburg: 66.50, 65, 65.50, 61.50, 71.75, 78, 87, 88.70, 88, 84.25, 85.25, 91, 91.10, 89%. Verj. der Zs. in 3 J. (F.) **Usance:** Beim Handel an den deutschen Börsen 1 £ = M. 20.40.

5% Argent. innere Gold-Anleihe von 1907. \$ 35 000 000 = £ 7 000 000 = frs. 176 400 000 in Stücken à \$ 100, 500, 1000, 5000 = £ 20, 100, 200, 1000 = frs. 504, 2520, 5040, 25 200. Zs.: 15./6., 15./12. Tilg.: Durch Ankauf, falls unter pari, oder Verlos. im April u. Okt. per 15./6. bzw. 15./12., vom 15./6. 1908 ab mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs innerhalb 37 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 15./6. 1912 ausgeschlossen. Zahlst.: London: Baring Brothers & Co. Ltd., J. S. Morgan & Co.; Paris: Banque de Paris et des Pays-Bas, Compt. Nat. d'Escompte de Paris, Soc. gén. pour favoriser le développ. du commerce et de l'ind. en France; Berlin: Deutsche Bank, Disconto-Ges. Zahl. der Stücke u. Zs. frei von jeder argent. Steuer in London zum Kurse von 4 sh. in Paris zu frs. 5.04 für \$ Gold u. in Berlin in M. zum Kurse von 8 Tage Sicht auf London unter Zugrundelegung eines Satzes von 48 Pence pro \$ Gold. Von der Anleihe wurden aufgelegt in London 19.—22./3. 1907 £ 2 580 000 = \$ 12 900 000 zu 97.50%, in Paris im März 1907 £ 2 860 000 = \$ 14 300 000 zu 98.25%, in Berlin, Frankf. a. M., Hamburg etc. 4./5. 1907 £ 1 560 000 zu 97.50%, wobei 1 £ = M. 20.50 gerechnet. Kurs Ende 1907—1911: In Berlin: 96.25, 100.20, 100.75, 101.90, 102%. — In Frankf. a. M.: 96.30, 100.40, 101.10, 101.80, 101.70%. — In Hamburg: 96.25, 100, 100.50, 101.20, 101.25%. **Usance:** Beim Handel an der Börse 1 £ = M. 20.40.

5% Argentinische innere Gold-Anleihe von 1909. \$ 50 000 000 = M. 204 500 000 = £ 10 000 000 = frs. 252 000 000 = \$ (U.S.A.) 48 650 000 in Stücken à \$ 100, 500, 1000, 5000 = M. 409, 2045, 4090, 20 450. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch halbjährl. Rückkauf an der Börse oder im Submissionswege, falls unter pari, oder Verlos. im Dez. u. Juni per 1./3. bzw. 1./9. vom 1./3. 1910 ab mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs innerhalb 37 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./3. 1914 ausgeschlossen. Zahlst.: London: Baring Brothers & Co. Ltd., J. S. Morgan & Co.; Paris: Banque de Paris et des Pays-Bas, Comptoir National d'Escompte